

Sitzung: außerordentliche Vollversammlung

am: 13.05.2013



## Beschluss

zu TOP

04

Thema: Änderung der Regelungen zur Weitergabe der von der Thüringer Ehrenamtsstiftung bereitgestellten Mittel

### Beschluss:

- 01 Das Berechnungsmodell zur Weitergabe der von der Thüringer Ehrenamtsstiftung bereitgestellten Mittel zur Förderung/Unterstützung ehrenamtlichen Engagements in der Jugendverbandsarbeit wird mit Wirkung ab dem Haushaltsjahr 2013 beschlossen.

### Abstimmung:

Ja: 31

Nein: 15

Enthaltung: 6

**Berechnungsmodell zur Weitergabe der von der Thüringer Ehrenamtsstiftung bereitgestellten Mittel zur Förderung/Unterstützung ehrenamtlichen Engagements in der Jugendverbandsarbeit**

**Grundsatz:**

Die Zuwendungshöhe pro Mitgliedsverband errechnet sich aus zwei Komponenten:

Komponente 1: **gestufter Sockelbetrag**

Komponente 2: **variabler Teil**

**Zum gestuften Sockelbetrag (Komponente 1):**

Sockelstufen		Sockelbetragsrechnung	
Gruppe	Anzahl Ehrenamtliche	Faktor	Sockelbetrag
1	unter 150	3	450 €
2	unter 500	2,75	1.375 €
3	unter 1.500	2,25	3.375 €
4	unter 3.000	1,75	5.250 €
5	unter 6.000	1,25	7.500 €
6	unter 12.000	1,125	13.500 €
7	ab 12.000 <sup>1</sup>	1,0625	25.500 €

**Grundsatz:** Für jede/n Ehrenamtliche/n steht rechnerisch mehr als 1 Euro zur Verfügung. Der Höchstfaktor ist 3 und wird entsprechend der Sockelstufen abgeschmolzen.

**Zum variablen Teil (Komponente 2):**

\* = **freibleibender Teil** (Gesamtzuwendungshöhe – Gesamtsumme gestufter Sockelbetrag)

**Grundsatz:** **Ausdruck innerverbandlicher Verhältnismäßigkeiten** (qualitative Aussage)

\* **Folgende Verhältnismäßigkeiten werden betrachtet; einzeln berechnet und als Summe zusammengefasst:**

- \* A) **Ehrenamt zu Mitglieder**
- \* B) **Anzahl JULEICA zu Gruppen**
- \* C) **Anzahl JULEICA zu Ehrenamt**

\* Innerhalb der Verhältnismäßigkeiten wird eine Betrachtung vorgenommen. Im Ergebnis werden, sofern vorhanden, sog. „Ausreißer nach oben“ auf den Wert reduziert, ab dem eine annähernde Vergleichbarkeit untereinander möglich erscheint („Kappung“).

\* Zwischen den Verhältnismäßigkeiten gibt es eine Gewichtung (Verhältnismäßigkeiten erhalten Prioritäten).

\* Ehrenamt/Mitglieder = **2/3**

\* JULEICA/ Gruppe und JULEICA/Ehrenamt = zusammen **1/3**; zwischen diesen weitere Gewichtung:

\* JULEICA/Gruppe = 5/6

\* JULEICA/Ehrenamt = 1/6

<sup>1</sup> Als Berechnungsgrundlage werden 24.000 angesetzt.